



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

85 Jahre St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Mit einer Andacht zu Ehren der Heiligen Elisabeth und einer anschließenden Feierstunde beging das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig sein 85-jähriges Bestehen. Dabei blickten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Geschäftsführer Albrecht Graf Adelman auf die bewegte Geschichte ihres Hauses zurück und warfen einen Blick in die Zukunft.

Leipzig, im November 2016: Es war eine denkwürdige Entscheidung, als am 6. November 1927 im Pfarramt der Leipziger Propsteigemeinde beschlossen wurde, am Rande der Stadt ein Krankenhaus zu bauen – ein katholisches Haus mit Platz für 200 Patientinnen und Patienten. Knapp vier Jahre später, am 26. November 1931 wurde das Haus von Prälat Jakob Stranz im Beisein kirchlicher und staatlicher Vertreter feierlich eröffnet und eingeweiht. Mit seine drei großen, mit allen technischen Errungenschaften der damaligen Zeit ausgestatteten Abteilungen, Innere, Chirurgie und Gynäkologie, galt es schon bald als modernstes der Leipziger Krankenhäuser.

85 Jahre später hat das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig seinen Ruf weiter ausgebaut. Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung verfügt es mittlerweile über elf medizinische Fachabteilungen sowie verschiedene Kompetenz- und Referenzzentren – darunter ein zertifiziertes Brustzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft, ein Zentrum für Hernienchirurgie und ein zertifiziertes Endoprothesenzentrum. Im angeschlossenen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) erbringen die Ärztinnen und Ärzte des St. Elisabeth-Krankenhauses darüber hinaus auch ambulante Leistungen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig ist es einem hohen wissenschaftlichen Standard sowie der Aus- und Weiterbildung all seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet. Einen großen Beitrag hierzu leistet die hauseigene Krankenpflegeschule, an der seit mittlerweile 40 Jahren Kranken- und Gesundheitspfleger ausgebildet werden.

Um den wachsenden Ansprüchen an ein modernes Krankenhaus weiterhin gerecht zu werden, wird im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig parallel immer auch an der Zukunft gebaut: Aktuell entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Bethanien-Krankenhauses ein Erweiterungsneubau. In ihm soll u. a. die derzeit in einem Interim untergebrachte altersheilkundliche Abteilung ein dauerhaftes Zuhause finden. Zudem soll der Neubau zur Entlastung besonders beanspruchter Bereiche des Krankenhauses wie der geburtshilflichen Abteilung beitragen.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2015 ca. 20.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 2300 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.